

Tag der offenen Kreißsaaltür lockte zahlreiche Gäste in die Klinik



Zum diesjährigen Tag der offenen Kreißsaaltür nutzten wieder zahlreiche Gäste die Gelegenheit, die Möglichkeiten der Geburt im Mittweidaer Klinikum kennenzulernen.

Zum Tag der offenen Kreißsaaltür im Klinikum Mittweida nutzten wieder annähernd 200 Besucher die Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten der Geburt zu informieren und die familiär gestalteten Räumlichkeiten im Geburtensaal sowie der Entbindungsstation und Kinderstation in Augenschein zu nehmen. Das Team führte viele interessierte Familien durch den Geburtensaal und die verschiedenen Bereiche der Klinik und stand für Beratungen und Informationen rund um das Thema Geburt sowie Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Babypflege und Tragetechniken zur Verfügung. Zum Thema „Möglichkeiten einer schmerzarmen Geburt“ referierte Oberärztin Silke Haferkamp der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin in einem informativen Vortrag, den fast 50 Gäste mitverfolgten.

Zum Aktionstag konnten die Gäste eine 3D-Ultraschalluntersuchung ausnahmsweise kostenfrei in Anspruch nehmen. Auch das Babybauch-Fotoshooting fand besonderes Interesse.

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Krankenhauses Mittweida ist mit einem Team aus aktuell sechs Ärzten, elf Klinikhebammen, einer Beleghebamme und zwölf Schwestern auf der Station sehr gut aufgestellt. „Erst kürzlich hat sich das Hebammenteam um vier neue Kolleginnen erweitert, die auch Erfahrungen aus großen Kliniken mitbringen,“ berichtet die leitende Hebamme Peggy Kruggel. „In Mittweida bieten wir eine familiäre Atmosphäre und nehmen uns Zeit für die Frauen.“ Häufig können die werdenden Eltern hier eine individuelle 1:1 Betreuung genießen. Der moderne, liebevoll gestaltete Kreißsaal bietet zwei Geburtsräume, ein Wehenzimmer und eine Wanne für die Wassergeburt.

Die angeschlossene Kinderstation im Klinikum Mittweida ist für die Wahl der Geburtsklinik oft ein entscheidender Faktor, auf den viele werdende Eltern besonderen Wert legen. Hier sind aktuell sechs Ärzte und 15 Kinderkrankenschwestern tätig. Das Haus ist ein anerkannter Perinataler Schwerpunkt (Level III) und sichert rund um die Uhr eine medizinische Versorgung von Neugeborenen.

Neu ist seit Anfang des Jahres das Angebot einer geburtsvorbereitenden Akupunktur. Ebenfalls neu sind Wochenendkurse zur Geburtsvorbereitung sowie eine professionelle Trageberatung.

Eltern, die sich ein persönliches Bild vor Ort machen wollen, haben neben dieser jährlichen Veranstaltung an jedem Montag um 18 Uhr die Chance, sich zum Eltern-Infoabend über die Angebote der Klinik zu informieren.